



Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe
HELLEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.

Autor:
Uwe Buchsteine

Datum:
21.11.2025

Regionalgruppe:
RG Nr. – RG 17.1

Weitere Info:
z. B. ©

Weltpankreastag an der Universitätsmedizin Greifswald

Regionalgruppe RG Nr 17.1. – Universitätsmedizin Greifswald 20.11.2025



Die Universitätsmedizin Greifswald hat am Abend des 20.11.2025 ihren Haupteingang weithin sichtbar in Lila erstrahlen lassen. Anlässlich des Welt-Pankreaskrebstages setzt sie gemeinsam mit vielen Partnern ein Zeichen für Menschen mit Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Die ungewöhnliche Beleuchtung steht für Solidarität und für den Anspruch, Betroffenen modernste Diagnostik, Therapie und Begleitung zu ermöglichen. Das Pankreaszentrum der Unimedizin bietet hierfür optimale Voraussetzungen.

„Bei Krebserkrankungen ist die frühe und präzise Diagnose entscheidend“, betont Stephan Kersting, Direktor der Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie und Leiter des Pankreaszentrums Greifswald. „Gerade

beim Pankreaskarzinom hängt die Chance auf Heilung wesentlich davon ab, dass wir interdisziplinär handeln: Radiologie, Onkologie, Gastroenterologie, Chirurgie, Pathologie und Strahlentherapie. Heute können wir dank klar strukturierter Behandlungspfade, moderner Konzepte und einer individualisierten Therapieplanung mehr Patientinnen und Patienten einer potenziell heilenden Behandlung zuführen als noch vor wenigen Jahren.“ Ein besonderer Fokus liegt auch auf der Unterstützung von Patient*innen und Angehörigen jenseits der medizinischen Kernversorgung. Hier arbeitet das Zentrum eng mit dem Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. (AdP) zusammen. Uwe Buchsteiner, Vorsitzender der Regionalgruppe Greifswald/Neubrandenburg, würdigt diese Zusammenarbeit: „Wir sind für den gemeinsamen Einsatz sehr dankbar. Dass sich die Unimedizin auch am Welt-Pankreaskrebstag beteiligt und ihr Gebäude anstrahlt, empfinden wir als besondere Wertschätzung unserer Arbeit.“



Text: Auszüge aus Mitteilung der Presseabteilung der Uni-Medizin and AdP von C.Arns
Medieninformation HGW 17.11.2025

Fotos : Frau Knorr Klinikreferentin Uni -Medizin Greifswald



AdP e.V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte
Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Telefon: 0228 33889-251
Telefax: 0228 33889-253
E-Mail: bgs@adp-bonn.de
Internet: www.adp-bonn.de

Vorstand des AdP e.V.:
Herr L. Otto, Vorsitzender
Herr J. Schäfer, 1. stellv. Vorsitzender
Frau A. Raih, 2. stellv. Vorsitzende
Herr R. Schwenn, Beisitzer
Frau G. Sandler, Beisitzerin
Herr M. Seebo, Beisitzer

Bankverbindung:
Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08
BIC: COLDSDE33XXX
Steuer-Nr.: 205-5758-1526
Gefördert durch:

